

## Reiseverlauf 4x4 Tour Namibia im September 2024

---

- Tag 01:** Ende August Abflug in Deutschland Nachtflug
- Tag 02:** Landung in Windhoek morgens / mittags  
Transfer zum Hotel in Klein Windhoek, Zimmerbezug
- Tag 03:** Übernahme der Geländewagen (4x) Toyota Fortuner sind vorgesehen.  
Geländewagen-Training
- Tag 04:** Frühes Frühstück, Gepäck verstauen. Fahrt gen Süden über die B1 bis Rehoboth, dann biegen wir ab auf die C24 und sind auf Schotterpisten. Ziel ist Sesriem Tagesetappe ca. 340km reine Fahrtzeit ca. 5 Std. Wir übernachten 2x [www.desertcamp.com](http://www.desertcamp.com)
- Tag 05:** Wir fahren frühmorgens in den Nationalpark mit den riesigen Dünen. [www.sossusvlei.org](http://www.sossusvlei.org)  
Wanderung zum Deadvlei. Auf dem Rückweg besuchen wir den Sesriem Canyon. Tagesetappe 170km
- Tag 06:** Über die C19 und C26 geht es zurück durch Windhoek bis Okahandja. Ab Windhoek Asphaltstraße. Tagesetappe durch eine sehr reizvolle Landschaft ca. 390 km 5-6 Std.  
Übernachtung [www.okahandjahotel.com/de](http://www.okahandjahotel.com/de)
- Tag 07:** Weiter geht es auf der gut ausgebauten, aber auch stark frequentierten B1 gen Norden. Die 470km bis zum östlichen Tor zum Etosha National Park sollten wir in 5 ½ Std. bewältigen.  
Wir übernachten 2x [www.sachsenheimguestfa.wixsite.com/sachsenheimetosha](http://www.sachsenheimguestfa.wixsite.com/sachsenheimetosha)
- Tag 08:** Wir verbringen den ganzen Tag im Etosha National Park. Frühes Aufstehen ist angesagt für die Morgenpirsch im offenen Safariwagen. Anschließend fahren wir mit unseren Wagen weiter.
- Tag 09:** Heute lassen wir es langsam angehen. Zunächst geht es in südöstlicher Richtung nach Tsumeb und Grootfontein. Dann auf Schotterpiste nordöstlich bis zur Gabelung mit der C44. Und hier schlafen wir im urigen [www.roys-rest-camp.com](http://www.roys-rest-camp.com) 250km
- Tag 10:** Nochmals schlappe 250km auf der Sandpiste C44, und wir kommen an den Khaudum National Park, einem Höhepunkt unserer Reise. [www.nhomasafaricamp.com](http://www.nhomasafaricamp.com) ist aktuell exklusiv gebucht für uns. Wir bleiben hier 3 Nächte und erleben „wildes Afrika“. All inclusive heißt hier: Vollpension, alle Game Drives, die San und ihr Leben kennen lernen.
- Tag 11:** Und heute kommt auch „Neuland“ auf mich zu. Ich möchte nicht dieselbe Route über die lange B1 zurückfahren nach Windhoek. Bei Tsumkwe gibt es eine Piste (Schotter/Sand), die unweit derv Botswana Grenze gen Süden führt. Auf einer etwas älteren Karte ist sie als „scenic“ gekennzeichnet. Bis Gobabis (das liegt 200km östlich von Windhoek) sind es rund 500km. Also müssen wir unterwegs 1x übernachten. Ich habe noch keine Idee, wo das möglich sein wird.
- Tag 12:** Heute sollten wir Gobabis erreichen und übernachten.
- Tag 13:** Bis zum Flughafen sind es „nur“ 175km. Heimwärts geht es dann.
- Tag 14:** Rückkehr in Deutschland
- Alternativ:** Zurück auf der C44 bis Grootfontein (280km) und von dort „quer durch“ nach Süden. Man käme bei Okahandja (80km nördlich von Windhoek) wieder auf die B1. 1x unterwegs übernachten, die letzte Nacht in Windhoek.

